

Infolge der veränderten Verhältnisse habe ich die allgemeine

Besorgung ausländischer Bücher und Zeitschriften

nicht wieder aufgenommen. Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Um aber dem Sortiment zu ermöglichen, Wünschen seiner Kundschaft nach

gangbarer französischer Unterhaltungsliteratur

durch bequemen Bezug zu festen Markpreisen franko Leipzig ohne Valutarisiko und ohne Zeitverlust zu entsprechen, habe ich Auslieferungslager einiger bedeutender Verleger schöngestiger Literatur übernommen, und zwar von

Calmann-Lévy, Paris,
Alphonse Lemerre, Paris,
Albin Michel, Paris, und
Jules Tallandier, Paris.

Ich bitte die Sortimenter, die Interesse an einem kleinen Lager französischer Literatur haben, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq.
Leipzig

Soeben erschien:

Ⓩ אוצר לשון המשנה

Konkordanz der gesamten Mischna

von Rabbi H. J. KASOVSKY, Jerusalem

1929 S. 4⁰

Broschiert M. 120.—

in zwei Leinwandbände geb. M. 145.—

in zwei Halblederbände geb. M. 155.—

Was lange vermißt und ersehnt wurde, schuf in jahrzehntelanger Forschungsarbeit Rabbi Chaim Joshua Kasovsky:

Die Mischna-Konkordanz

d. h. eine alphabetisch geordnete Zusammenstellung des gesamten Sprachgutes der Mischna nebst Stellennachweisen sowie grammatikalischen und sprachlichen Worterklärungen. Dieses Standardwerk, in seiner monumentalen Anlage Zeugnis tiefster Gelehrsamkeit und systematischer Gründlichkeit, bedeutet ein Ereignis auf lexikalem Gebiete. Es ist unentbehrlich nicht nur für Sprach- und Talmudforscher, sondern für jeden, der in die rabbinische Welt einen Einblick gewinnen will. Die Mischna-Konkordanz bildet nunmehr Weg und Leiter zum Talmud und somit in das gewaltige, das größte Kulturwerk des jüdischen Volkes nach Abschluß der Bibel.

J. KAUFFMANN, FRANKFURT a. MAIN
Verlag und Antiquariat / Schillerstraße 19

Soeben erschien:

Die hinter den Bergen

Gestalten und Geschichten aus dem hannoverschen Berglande

von

Heinrich Sobree

Neue Ausgabe / 14. Auflage / (35.—39. Tausend) / Ganzleinenband M. 5.—

Ⓩ

„Hannoverscher Kurier: Es ist ein gesundes, quellfrisches Buch, das überall, wo man noch Ursprünglichkeit, Reinheit, Schlichtheit und Wahrhaftigkeit zu schätzen weiß, eine nachhaltige Wirkung hinterlassen wird.“

„Leipziger Neueste Nachrichten“: Keine Volksbücherei darf dies Werk unbeachtet lassen!

„Hamburger Korrespondent“: Das sind keine Salonbauern, das ist frische, duftende Scholle, das ist Frühlingswiesenzauber, das ist Stallgeruch, das ist Spinnstubenromantik. Alles ist daran echt, mit einer unvergleichlichen Realistik wiedergegeben, die der umso mehr empfindet, der den niedersächsischen Bauernstand aus eigener Erfahrung kennt.

„Theologischer Literatur-Bericht“: . . . vortrefflich für Volksbibliotheken, zum Vorlesen in Vereinen, aber auch im Familienkreise; sie ist wirklich eine Bereicherung unserer volkstümlichen Literatur.

„Tägliche Rundschau“: . . . Diese köstliche Gabe einer quellfrischen Heimatkunst, — die aber wahrlich nicht auf dies Schlagwort zu pochen braucht, um sich die Herzen zu gewinnen . . .

Sonderangebot auf dem Bestellzettel



Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW 11 / Leipzig

In Leipzig Auslieferung durch Theod. Thomas Komm.-Gesch.